

## Infobogen 3 für SuS Warum glauben Menschen?

Manche Leute sagen: „Glaube kann Berge versetzen.“

Man kann an Vieles glauben. Toll ist, wenn jeder an sich selbst glaubt, also sich selbst vertraut. Oder man glaubt fest daran, dass man geliebt wird von den Eltern und Freunden. Man kann auch an die Schönheit der Natur glauben. Und man kann an einen schützenden Gott glauben oder auch an mehrere Götter. Es gibt keinen falschen oder richtigen Glauben. Denn Gott oder die Liebe kann man nicht sehen. Und man kann beides nicht in einem Labor untersuchen. Jeder Mensch hat eigene Gründe, ob oder warum er glaubt.

### Tempelbauer

Die Frage, warum Menschen glauben, beschäftigt auch die Wissenschaftler. Der deutsche Archäologe Klaus Schmidt hat dazu in der Türkei geforscht. Vor rund 12.000 Jahren hatten die Menschen dort tonnenschwere Steinpfeiler zu einem Tempel aufgestellt. Klaus Schmidt hat mit seinem Team die steinzeitliche Tempelanlage ausgegraben und herausgefunden, dass die Menschen die Tempel zur Verehrung ihrer Götter aufgestellt haben. Weil sie sich Vieles in ihrem Leben nicht erklären konnten, kamen sie zu dem Schluss, dass es eine Kraft geben müsse, die die Welt erschaffen hat und die Natur beeinflusst. Diese Macht bzw. diese höheren Wesen haben sie als Götter verehrt. Und die Menschen glaubten daran, dass sie mit den von ihnen erbauten Tempeln die Götter besänftigen konnten, und diese ihnen dann zu einer guten Ernte verhelfen.

### Menschen finden durch den Glauben Trost



Die Menschen haben oft versucht, durch ihren Glauben etwas zu verstehen, das ihnen Angst machte, wie z.B. Hunger oder Unwetter. Heute wissen wir größtenteils, wie die Natur funktioniert, warum es regnet, wie Stürme entstehen. Physiker und Biologen können das genau erklären und beweisen, dass Naturgewalten nichts mit einem höheren Wesen zu tun haben. Trotzdem glauben

viele Menschen an einen Gott. Denn es gibt auch Dinge und Ereignisse im Leben, für die wir keine Erklärung haben.

*Zum Beispiel:* Was passiert, wenn wir sterben? Im Christentum und im Islam glauben die Menschen daran, dass nach dem Tod nicht alles zu Ende ist, dass sich alle wiedertreffen. Sie nennen es das ewige Leben. Ein tröstlicher Gedanke.

### **Menschen finden durch den Glauben Schutz**

Die meisten Forscher sind der Meinung, dass Menschen glauben, weil sie sich in ihrem Glauben geborgen und beschützt fühlen. So, wie Eltern ihre Kinder beschützen, fühlen sich Gläubige von ihrem Gott beschützt. Der Glaube an einen Gott gibt Menschen Trost, Kraft und Mut. Aber auch der Glaube an sich selbst gibt Menschen Mut. Wer an sich selbst glaubt, ist zuversichtlicher. Auch wenn andere an einen glauben, ist man mutiger. Dann kann man Aufgaben besser bewältigen.

### **Menschen finden durch den Glauben einen Sinn im Leben**

Viele Menschen machen sich Gedanken darüber, wofür sie leben, und sie fragen sich: Hat mein Leben eigentlich einen Sinn? Manchen Menschen hilft dann der Glaube, da er mit seinen Geboten und Regeln eine Richtung vorgibt, an der sie sich orientieren können. Es ist zum Beispiel eine schöne Aufgabe, alle anderen Menschen so zu lieben wie sich selbst.

### **Menschen finden durch den Glauben andere Menschen für ein gutes Zusammenleben**

Manche Wissenschaftler sagen, dass Glaube dazu beitragen kann, dass Menschen friedlich zusammenleben. Die Menschen, die alle an dasselbe glauben, können zu einer Gemeinschaft werden. Wenn alle an einen bestimmten Gott glauben, sprechen wir von einer Religionsgemeinschaft. Und damit das Miteinander in dieser Gemeinschaft besser funktioniert, haben sich die Menschen Regeln gegeben, nach denen sie leben wollen. Der Glaube kann uns also helfen, in einer Gruppe gut miteinander umzugehen. So können alle die Geborgenheit und den Schutz einer Gemeinschaft genießen.

